



Bald ist es wieder soweit. Die Luzerner Jugend Brass Band LJBB geht in ihr nächstes Lager. Auf dem Bild: die letztjährige Band am Abschlusskonzert.

Foto: Philipp Renggli

## LKBV-Präsi im Interview

Marco Imfeld will die Blasmusik modernisieren

Seite 3–4

## Ein Blick zurück

Die LKBV-Vorstandsglieder ziehen Jahresbilanz

Seite 5–15

## Jugend macht Musik

Das LJBB-Lager und der LSEW stehen vor der Tür

Seite 18–19

## Vereine in Feierlaune

Mehrere Bands haben 2026 ein rundes Jubiläum

Seite 20–23



**Patronat:** Luzerner Kantonal-Blasmusikverband  
**Organisation:** OK LSEW



Für: Cornet / Trompete / Flügelhorn  
 Posaune / Bass-Posaune  
 Euphonium / Bariton  
 Bass-Tuba  
 Althorn  
 Waldhorn  
  
 Querflöte  
 Oboe  
 Klarinette  
 Saxophon  
 Fagott  
  
 Drumset  
 Snare Drum, Timpani, Setup  
 Xylofon, Vibrafon, Marimbafon  
  
 Diverse Ensembles  
 (3 – 8 Solist:innen)  
**Erneut dabei:** Kategorie «DUO»

Weitere Informationen unter [www.lsew.ch](http://www.lsew.ch).

## Impressum

**Abos und Adressänderungen**  
 admin@lkbv.ch

**Redaktion**  
 Luzerner Kantonal-Blasmusikverband  
 Jonas Hess, Eyhof 1, 6207 Nottwil  
 crescendo@lkbv.ch

**Layout, Grafik und Druck**  
 Wallimann Medien und Kommunikation AG  
 Beromünster

**Inseratenverwaltung**  
 Wallimann Medien und Kommunikation AG  
 Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster  
 Tel. 041 932 40 50, admin@wallimann.ch

**Erscheinungsweise 2026**  
 4x jährlich, Jahresabo für Mitglieder  
 der Verbandssektionen gratis

**Weitere Verteiler**

- Musikschulleiter
- Musiklehrer (Bläser und Schlagzeuger)
- Gemeindeverwaltungen
- Ehrenmitglieder LKBV
- Bildungs- und Kulturdepartement Luzern
- alle aktiven Musikantinnen und Musikanten
- Vorstand LKBV, MUKO, LKJM und VLM
- Veteranenvereinigung (Vorstand)
- Jugendmusiken

**Herausgeber**  
 Luzerner Kantonal-Blasmusikverband



# «Es geht um einen Imagewandel» - LKBV will Luzerner Blasmusik für die Zukunft rüsten

Marco Imfeld ist seit einem Jahr Präsident des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbands (LKBV). Damit Vereinsauflösungen verhindert werden können, will der Surseer zusammen mit dem Vorstand in die Nachwuchs- und Öffentlichkeitsarbeit investieren. Das soll mit einer Modernisierung der gesamten Szene gelingen.



**Marco, du bist seit der Delegiertenversammlung 2025 Präsident des Luzerner Blasmusikverbandes LKBV. Wie hast du dich in diese Rolle eingelebt?**

Die Übernahme des Präsidiums von Christoph Troxler war eine grosse Ehre und eine Herausforderung zugleich. Meine erste Priorität galt vielen Begegnungen: im Vorstand selbst, mit dem Schweizerischen Blasmusikverband SBV und anderen Partnerverbänden. Vor allem aber auch mit Musikantinnen und Musikanten an Konzerten und am Musikfest Sursee. Wichtig war mir zudem der aktive Austausch mit den Präsidien der Vereinsvorstände und Musikkommissionen, wozu sich die Präsidentenkonferenz bestens eignet. Diese Kontakte haben mir geholfen, die Verbands- und Vereinsrealität besser zu verstehen.

**Kannst du ein Highlight aus deinem ersten Amtsjahr nennen?**

Das Musikfest in Sursee. Als Einheimischer – mit Blick auf die Parademusikstrecke – und mit meiner Ernennung zum Eidgenössischen Veteran war dieses Fest für mich als neuer Verbandspräsident schon sehr besonders. Vor allem die positive Energie, die Spielfreude und die Veteranenehrung zeigten, was unsere Blasmusik-Szene ausmacht: Tradition trifft Zukunft.

**In deinem Jahresrückblick hast du das Projekt LKBV 2.0, genannt, an dem der Vorstand derzeit arbeitet. Dabei geht es um die künftige Ausrichtung des Verbandes. Wie soll der LKBV in zehn Jahren aussehen?**

In zehn Jahren soll der LKBV eine moderne, attraktive Plattform für alle Anspruchsgruppen sein: mit starker Jugendförderung, vielen aktiven (und vielfältigen) Verbandssektionen, innovativen Projekten und besserer Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Die Kernelemente bleiben aber gleich: unser Zusammenhalt, Musikfeste/-tage und musikalische Qualität. Nicht zu vergessen die vielen Konzerte und sonstigen Anlässe, welche das Vereinsleben aller Sektionen prägt.

**Was wird anders sein?**

Verändert wird die Kommunikation (digitaler und öffentlichkeitswirksam), Nachwuchsprogramme, Vereinsunterstützung – und ja, auch inhaltliche Anpassungen bestehender Formate sind nicht auszuschliessen. Wir müssen agiler werden, ohne aber unsere Identität zu verlieren.

**Der Vorstand hat im Sommer sogenannte «strategische Initiativen» definiert. Der Fokus liegt auf den Themen «Wahrnehmung in der Öffentlichkeit», «Vereinsführung» sowie «Jugendförderung». Warum will der LKBV genau in diesen Bereichen ansetzen?**

Diese Felder sind kritisch: Öffentlichkeit, weil wir uns der Generation Z und neuen Zielgruppen öffnen müssen. Vereinsführung, weil viele Vereine mit Führungswechseln und fehlender Bereitschaft zu Vorstandstätigkeiten kämpfen. Und die Jugendförderung ist natürlich überlebenswichtig: ohne Nachwuchs droht eine Schrumpfung. Unsere Vereinsumfrage von 2024 hat diese Handlungsfelder deutlich bestätigt. Hier setzen wir an, um nachhaltig zu wirken.

**Wie soll der LKBV ausserhalb der Blasmusikszene wahrgenommen werden?**

Es geht um einen Imagewandel. Wir wollen die Blasmusik als moderne, lebendige Kultur zeigen und dies auch via Social Media sowie mit Kooperationen und Events. Zu oft stecken wir in der «Blasmusik-Bubble» fest und es ist für mich sehr ernüchternd, dass Anlässe wie das Musikfest Soorsi mit 25 000 Besuchenden und 5 000 Mitwirkenden medial kaum auffällt und wenn, dann wird mehrheitlich «klischeebeladen» darüber berichtet. Da liegt es aber auch an uns, die Blasmusik mit «neuem Content» zu füllen; dies hat beispielsweise die Schwinger-Szene deutlich besser gelöst und erreicht heute mit einem urbanen Image alle Altersgruppen. Denn pragmatisch betrachtet bringt eine bessere Wahrnehmung mehr Nachwuchs, Akzeptanz und Fördergelder; alles absolut nötig für eine positive Weiterentwicklung.

**Die Jugendförderung ist seit Jahren ein Thema beim LKBV. Wie ernst steht es um die Nachwuchsprobleme in der Blasmusik?**

Gemäss der erwähnten Umfrage von 2024 sehen die Hälfte der Vereine den Nachwuchsmangel als grosse Herausforderung. Das zeigt die Dringlichkeit. Trotz einigen erfolgreichen Initiativen wie dem Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LSEW) sowie lokalen Projekten wie zum Beispiel dem Kids Day in der Region Sursee müssen wir alle weiter investieren, insbesondere ganz am Anfang bei der Instrumentenwahl. Die Schülerzahlen vieler Musikschulen sind stabil, aber Blasinstrumente werden seltener gewählt. Eine Ursache ist wohl unsere schwache Öffentlichkeitswirkung. Deshalb müssen wir die Kids zielgruppenspezifisch ansprechen und sie mit tollen Projekten «bei der Stange» halten. Denn «Gaming & Co.» verlangen deutlich weniger Commitment und sind daher eine grosse Konkurrenz auf dem Weg in unsere Vereine.



Der LKBV-Vorstand mit Präsident Marco Imfeld (mitte).

**Bis wann muss der Turnaround geschafft werden, damit die Luzerner Blasmusikszene keinen nachhaltigen Schaden erleidet?**

Ein konkreter Zeithorizont ist schwierig: Ich meine aber schon, dass in fünf bis zehn Jahren die Trendwende kommen muss. Das heisst: mehr Blasmusikschüler, mehr Mitglieder in Jugendformationen sowie stabilere Altersstrukturen in unseren Vereinen. Sonst drohen Vereinsauflösungen. Der LKBV setzt Rahmenbedingungen, stellt Werkzeuge bereit und pflegt Politik- und Medienkontakte. Aber für den konkreten Erfolg müssen alle Mitglieder und Vereine mitmachen.

**Besteht tatsächlich die Gefahr, dass Vereine vermehrt fusionieren oder sich sogar auflösen müssen?**

Die Umfrage sowie mein Austausch mit den Vereinen zeigt klar: Themen wie weniger Nachwuchs, ältere Besetzungen sowie Führungsgengpässe sind in vielen Vereinen präsent. Und ja, Auflösungen oder Fusionen drohen, wenn keine neuen Mitglieder nachrücken. Viele Vereine sind zwar stabil, aber auch anfällig für Veränderungen: vieles hängt oft von wenigen Personen ab. Dazu kommt die kritische Mindestgrösse unserer klassischen Besetzungen. Ohne Aushilfen halten manche Vereine den musikalischen Betrieb schon heute kaum noch allein aufrecht. Zusammenschlüsse

sind aber auch Chancen, wie erfolgreiche Beispiele zeigen. Entscheidend ist doch, dass das Vereinsleben Spass macht, was aber oft mit der genügenden Anzahl an Vereinsmitgliedern zusammenhängt. Am Ende muss sich jeder Verein selbst Gedanken machen, welche Besetzung, welcher Musikstil oder auch welche Organisation am besten zu ihm passt.

**Noch vor zehn, fünfzehn Jahren konnte man fast von einem Hype unter jungen Blechbläsern sprechen. Was hat sich seitdem verändert?**

Die Leidenschaft für Blasmusik existiert weiter. Vor Corona haben wir die Veränderungen vielleicht noch nicht so stark wahrgenommen. In den letzten fünf Jahren haben sich die Herausforderungen aber deutlich verschärft: Social Media sowie Individualismus konkurrieren stärker um Freizeit. Und dies nicht nur bei den Jugendlichen. Viele Vereine verzeichnen personelle Abgänge quer durch alle Altersklassen; Lücken, die der Nachwuchs nur teilweise füllen kann. Genau hier hilft eine akzentuierte Modernität auf allen Stufen: moderne Repertoires, musikalische Crossovers, starke Social-Media-Präsenz sowie Erlebnisformate. Wir müssen unsere Tradition bewahren, aber deutlich attraktiver machen. Genau so, wie es erfolgreiche Jugend- und Nachwuchsprojekte bereits zeigen.

**Liegt es also eher an der Form als am Inhalt? Sprich, muss sich die Blasmusikszene radikal verändern und in eine Zukunft gehen, die von Projektbands geprägt ist?**

Teilweise ja: Vereine fordern Zeit und Disziplin, was nicht immer zum modernen Leben passt. Aber die Vereinskultur ist gleichzeitig auch unsere Stärke: Gemeinschaft und Identität. Junge Mitglieder tragen heute wieder stolz Uniformen oder auch Vereinsbekleidung in der Freizeit – das zeigt: Identität lebt! Projektbands mögen zwar für gewisse Formate sehr stimmig und erfolgreich sein, einen radikalen Wechsel erachte ich aber nicht als die richtige Strategie. Wir müssen jedoch vermehrt hybride Modelle zulassen: Der Verein als Basis, ergänzt durch flexible Projekte, Pop-ups und Kooperationen. Weg von der starren 52-Wochen-Probeplanung und den immer gleichen Konzert-Konzepten. Hin zu mehr Vielfalt und Individualität im Vereinsleben, wobei der Inhalt zentral bleibt: Blasmusik muss emotional packen und modern klingen. Ich bin überzeugt, dass die Vielfalt unserer Vereine in Zukunft noch weiter zunehmen wird. Dazu müssen wir jedoch im Verband auch strukturell und mit unseren Angeboten bereit sein.

*Interview: Jonas Hess*



# Jahresbericht 2025 des Präsidenten

**Sehr geehrte Herren Ehrenpräsidenten  
Geschätzte Ehrenmitglieder  
Liebe Vereinspräsidenten, Musikantinnen und Musikanten**



Mit grosser Freude und Dankbarkeit blicke ich auf mein erstes Amtsjahr als Präsident des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes zurück. Seit der Übernahme des Präsidiums von meinem Vorgänger Christoph Troxler durfte ich unsere vielfältige Luzerner Blasmusikfamilie noch näher kennenlernen und in vielen Begegnungen ihre grosse Verbundenheit und Leidenschaft für die Blasmusik spüren und erleben – besten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

## Musikalische Höhepunkte

Zu den grossen Höhepunkten zählte das Luzerner Kantonal-Musikfest, welches nach 60 Jahren zum dritten Mal in Sursee durchgeführt wurde. Insgesamt nahmen 86 Vereine und 35 Jugendformationen daran teil. Rund 5000 Mitwirkende investierten unzählige Probestunden und viel Herzblut, um das Publikum mit ihrer Musik zu begeistern. Ein besonderer Dank gilt der Stadtmusik Sursee, dem OK unter der Leitung von Mario Cozzio sowie den zahlreichen Helfenden, die mit ihrem Engagement ein hervorragend organisiertes Fest mit optimalen Rahmenbedingungen ermöglicht haben.

Ein weiterer sehr wichtiger Anlass war der jährlich stattfindende Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb (LSEW) unter dem Patronat der Bürgermusik Luzern, der im Jahr 2025 vom Blasorchester Neuenkirch organisiert wurde. Auch an diesem Anlass durfte unser Nachwuchs erneut mit eindrucksvollen Leistungen überzeugen. Solche Plattformen sind essenziell, um junge Musikantinnen

und Musikanten zu fördern, Motivation zu wecken und die musikalische Zukunft unserer Vereine langfristig zu stärken.

## LKBV 2.0 – Arbeit an der Zukunft

Neben den musikalischen Erlebnissen stand das Jahr stark im Zeichen der inhaltlichen und strategischen Weiterentwicklung des Verbandes. Unter dem Titel «LKBV 2.0» hat der Vorstand, basierend auf der im Herbst 2024 durchgeführten Umfrage, in einer Klausursitzung im Sommer 2025 mehrere strategische Initiativen definiert. Im Fokus stehen dabei die Themen «Wahrnehmung in der Öffentlichkeit», «Vereinsführung» sowie «Jugendförderung».

An der Präsidentenkonferenz wurden diese Stossrichtungen bereits vorgestellt und in Workshop-Gruppen vertieft. Dabei wurden zahlreiche Ideen zur «Attraktivierung der Verbandsanlässe» sowie zu möglichen «Leuchtturmprojekten der Blasmusik» gesammelt, welche nun in die weitere Planung des Vorstandes einfließen.

## Herzliches Dankeschön

Ein starker Verband lebt von engagierten Menschen und Vereinen. Mein erster Dank gilt daher allen Vereinsvorständen, Dirigentinnen und Dirigenten sowie den zahlreichen Musikantinnen und Musikanten, die mit ihrem grossen Engagement Proben, Konzerte, Festaktivitäten und Verbandsanlässe überhaupt erst möglich machen.

Ebenso gilt mein herzlicher Dank unseren Partnerverbänden und -vereinigungen, den Behördenvertreterinnen und Behördenvertretern sowie unseren treuen und neuen Sponsoren – der Truvag AG als langjährigem Hauptsponsor sowie der Musikatelier Willisau GmbH und der Schlagzeug Shop Glanzmann AG als neuen Co-Sponsoren.

Ein spezieller Dank gebührt meiner Vorstandskollegin sowie meinen Vorstandskollegen und allen weiteren Verbandsfunktionärinnen und -funktionären für die konstruktive Diskussionskultur, den offenen und wertschätzenden Dialog sowie die grosse Bereitschaft, neue Ideen aufzunehmen, gemeinsam weiterzuentwickeln und aktiv umzusetzen.

## Ausblick mit Herausforderungen

Die Luzerner Blasmusik steht auf einem soliden Fundament. Gleichzeitig spüren wir alle die Herausforderungen der Zukunft – insbesondere in den Bereichen Nachwuchs, Vereinsstrukturen und gesellschaftlicher Wandel. Mit den verschiedenen Projekten unter dem Dach von «LKBV 2.0» wollen wir gemeinsam Antworten finden und Chancen nutzen, damit unser wertvolles Kulturgut Blasmusik auch weiterhin im ganzen Kanton «hör- und erlebbar» bleibt.

Ich freue mich sehr, diesen Weg gemeinsam mit euch allen weiterzugehen – im Bewusstsein unserer grossen Tradition, die wir aufrechterhalten wollen und mit viel Freude an der gemeinsamen Sache: der Blasmusik im Kanton Luzern.

Herzlichen Dank für euer Vertrauen und das grosse Engagement in euren Vereinen.

Sursee, 31.12.2025

Marco Imfeld, Präsident LKBV



# Jahresbericht Ressort Jugend 2025

## Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 war im Ressort Jugend geprägt von Wettbewerben, einem dem kantonalen Jugendmusikfest sowie der vertieften Auseinandersetzung mit der Nachwuchssituation und der Zukunft der Luzerner Blasmusikvereine.

## Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb (LSEW) in Neuenkirch

Am 29. und 30. März 2025 fand der diesjährige LSEW in Neuenkirch statt. Zahlreiche junge Musiker:innen stellten sich der fachkundigen Jury und überzeugten mit musikalisch hochstehenden Vorträgen.

Den Final bei den Perkussionsinstrumenten konnte Mauro Wigger aus Entlebuch mit seiner Darbietung auf der Snare Drum für sich entscheiden und bei den Bläser:innen gewann Simon Schnyder aus Willisau mit der Posaune den Wettbewerb. Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden zu ihren Leistungen und ein grosser Dank gilt dem Organisationskomitee für die gelungene Durchführung dieses wichtigen Nachwuchswettbewerbs.

## 22. Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest in Sursee

Am Fronleichnamsdonnerstag, dem 19. Juni 2025, fand in Sursee das 22. Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest statt. Zahlreiche Jugendmusikformationen und Bläserensembles präsentierten vor Jury und Publikum ihr Können und zeigten eindrücklich die hohe Qualität der Luzerner Jugendmusiken.

Die Ranglisten widerspiegeln eine grosse musikalische Bandbreite und ein erfreulich hohes Niveau in allen Kategorien. So erhielten jeweils vier Bläserensembles die Auszeichnungen «Gold», «Silber» und «Bronze». Zudem wurde die Brass Band Früh Frech für ihre packende Bühnenshow mit dem Sonderpreis ausgezeichnet.

In den Harmoniekategorien der Jugendmusikvereine siegten die Jugendmusik Hochdorf und Oberseetal, das Jugendblasorchester Surental-Michelsamt, die Young Wind Band Rontal und das JBL – Jugendblasorchester Luzern. Bei den Brass Bands triumphierten die Junior Brass Band der Musikgesellschaft Reiden und die BML Talents. Die Fest-

siege gingen einmal mehr an die beiden Formationen der Höchststufe, das JBL und die BML Talents.

Der Jugendförderpreis für eine hervorragende musikalische Leistung mit einer besonders jungen Besetzung ging wie bereits im Vorjahr an die First Groove Band Rontal.

## Topleistungen auch ausserhalb des Kantons

Neben den traditionellen kantonalen Wettbewerben messen sich diverse Jugendmusikvereine auch immer bei ausserkantonalen oder gar nationalen Wettbewerben. Besonders hervorzuheben sind hierbei der Sieg des JBL-Jugendblasorchesters Luzern in der Höchstklasse am Schwyzer Kantonalen Fest der Musik in Einsiedeln sowie der Sieg der BML Talents in der Kategorie Brass Band Elite am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb.

## Umfrage Nachwuchs und Vereinszukunft

Im Jahr 2025 wurde der Schlussbericht zur Umfrage «Nachwuchs und Ver-



Die beiden Gewinner des diesjährigen LSEW: Mauro Wigger und Simon Schnyder (v.l.n.r.)



Volle Konzentration beim Vortrag der Smiling Band Rottal (Auszeichnung «Gold»)



*Gespannt warten die Bläserensembles auf die Rangverkündigung im grossen Festzelt am Nachmittag des Jugendmusikfestes in Sursee.*

einszukunft» aus dem Vorjahr verfasst und an der Delegiertenversammlung vom 5. April 2025 in Hildisrieden präsentiert. Die sehr hohe Beteiligung der Sektionen zeigt, wie präsent das Thema Nachwuchs in den Luzerner Blasmusikvereinen ist.

Die Auswertung macht deutlich, dass viele Vereine vor Herausforderungen bei der Rekrutierung junger Musikantinnen und Musikanten stehen. Insbesondere der Übertritt von Jugendmusikformationen in die Erwachsenenvereine birgt

grosses, bislang oft ungenutztes Potenzial. Als zentrale Erfolgsfaktoren werden eine klare Organisation der Übertritte, eine frühzeitige Einbindung der Jugendlichen in die Vereine sowie eine enge Zusammenarbeit zwischen Musikschulen, Jugendmusiken und Blasmusikvereinen genannt.

Gleichzeitig zeigen die Rückmeldungen, dass bereits zahlreiche Vereine mit kreativen Projekten, regionalen Kooperationen und neuen Ansätzen aktiv in der Jugendarbeit engagiert sind. Diese

Beispiele bilden eine wertvolle Grundlage für weitere, vom Vorstand des LKBV bereits angedachte Massnahmen und Projekte auf Verbands- und Vereinsebene, die in den kommenden Jahren angegangen und umgesetzt werden sollen.

*Sursee, Januar 2026  
Markus Trachsel, Ressort Jugend*

**musikatelier**  
für blasinstrumente willisau

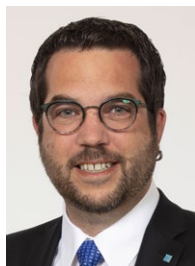
Beratung | Vermietung | Verkauf  
echtes, solides Handwerk

ettiswilerstrasse 33a | 6130 willisau  
041 970 09 10 | [www.musikatelier.ch](http://www.musikatelier.ch)

*Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes*



## Jahresbericht Ressort Events



**Liebe Musikantinnen und Musikanten  
Geschätzte Leserinnen und Leser**

Gerne blicke ich auf die wichtigsten Anlässe des LKBV im Jahr 2025 zurück. Es war ein ereignisreiches Jahr mit vielen Begegnungen, spannenden Gesprächen und natürlich ganz viel Musik.

### Delegiertenversammlung verabschiedete zwei Persönlichkeiten

Die Delegiertenversammlung 2025 stand ganz klar im Zeichen von Veränderungen im Vorstand des LKBV. Mit dem Rücktritt unseres Präsidenten Christoph Troxler sowie unseres langjährigen Kassiers Markus Bossert verabschiedeten wir gleich zwei prägende Persönlichkeiten.

Umso schöner war es, die DV in der Heimatgemeinde von Christoph, in Hildisrieden, durchführen zu dürfen – ein passender und würdiger Rahmen für diesen Anlass.

Mit grosser Freude durften wir im Gegenzug Marco Imfeld und Patrick Riedweg als neue Vorstandsmitglieder willkommen heissen. Zwei motivierte, engagierte und kompetente Teamplayer, die frischen Wind in den Vorstand bringen. Es freut uns sehr, dass wir diese wichtigen Positionen so gut besetzen konnten.

Die Delegiertenversammlung war auch dieses Jahr sehr gut besucht. Zahlreiche Vereinsvertreterinnen und -vertreter sowie Gäste folgten der Einladung, darunter auch Regierungspräsident Reto Wyss, der persönlich nach Hildisrieden reiste. Neben den Neuwahlen standen die üb-

lichen Traktanden auf dem Programm, welche dank guter Vorbereitung effizient behandelt werden konnten – sodass wir die DV in erfreulich kurzer Zeit abschliessen durften.

Ein grosses Dankeschön geht an die MG Hildisrieden für die tadellose Organisation, die herzliche Gastfreundschaft und den gelungenen Rahmen.

### Musikfest Sursee war ein Highlight im Jahreskalender

An gleich zwei Wochenenden durften wir in Sursee ein hervorragend organisiertes Kantonales Musikfest erleben. Für den LKBV wie auch für alle teilnehmenden Musikantinnen und Musikanten war dieses Fest ein echtes Highlight im Jahreskalender. Die musikalischen Darbietungen, die Stimmung sowie die gesamte Organisation liessen keine Wünsche offen.



Das Musikfest Sursee war ein Highlight im Jahreskalender



*Regierungsrat Reto Wyss (mitte) besuchte die diesjährige DV in Hildisrieden.*

Ich hatte die Gelegenheit, das Organisationskomitee an mehreren Sitzungen und Besprechungen zu begleiten. Dabei konnte ich hautnah miterleben, wie viel Herzblut, Zeit und Engagement in die Planung eines solchen Grossanlasses investiert wird. Umso beeindruckender war das Resultat, das wir in Sursee erleben durften.

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten OK, allen Helferinnen und Helfern sowie natürlich allen Vereinen, die mit ihren Auftritten und ihrer Präsenz zum Gelingen dieses grossartigen Musikfestes beigetragen haben.

### **Präsidentenkonferenz trieb Verbandsstrategie voran**

Neben den Vereinspräsidentinnen und -präsidenten wurden auch die Präsidentinnen und Präsidenten der Musikkommissionen eingeladen. Die Konferenz fand in Schötz statt und bot eine gute Gelegenheit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion aktueller Verbandsthemen.

Neben Informationen aus dem Vorstand und den einzelnen Ressorts stand vor allem die Weiterentwicklung unserer Verbandsstrategie «LKBV 2.0» im Fokus. Mit einer spannenden «Best-Practice»-Präsentation des Präsidenten der MG Oberkirch sowie einem kurzen Workshop konnten sich alle Teilnehmenden aktiv einbringen. Der offene Austausch zeigte einmal mehr, wie wertvoll solche Treffen für den Verband sind.

### **Digitale Medien immer wichtiger**

Auch im Bereich Medien und Kommunikation waren wir aktiv. Unsere sozialen Medien sowie die Homepage werden laufend aktualisiert, um die vielfältigen Aktivitäten des LKBV sichtbar zu machen. Seit Kurzem präsentieren wir auf der Homepage alle Vereine mit einem Bild. Dabei konnten wir nicht nur fehlende Vereinsdarstellungen ergänzen, sondern auch zahlreiche bestehende Fotos aktualisieren.

Im Rahmen der Strategie «LKBV 2.0» nehmen digitale Medien und eine zeitgemässe Kommunikation eine immer wichtigere Rolle ein. Dieses Thema werden wir im Vorstand gemeinsam mit externen Fachpersonen weiter vertiefen, um den LKBV auch in diesem Bereich gut für die Zukunft aufzustellen.

*Beromünster, 31.12.2025.  
Mathias Vassalli*

**musik** Glanzmann **schlagzeug shop** Altishofen

[www.musik-glanzmann.ch](http://www.musik-glanzmann.ch)

**Drums & Percussion auf über 1300 m<sup>2</sup>**

*Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes*



# Jahresbericht Ressort Musik



## Liebe Musikkolleginnen, liebe Musikkollegen

Gemeinsam können wir etwas bewegen! Gemeinsam zu musizieren, mit viel Spielfreude auf der Bühne zu sein und dem Publikum ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern – das macht ihr gemeinsam als Blasmusikformation möglich. Mal den Alltag hinter sich zu lassen und gemeinsam an der Probe Fortschritte zu erzielen und sich danach auch sozial auszutauschen – das ist Blasmusik. Verschiedene Berufe kommen in einem Raum zusammen und alle Musizierenden fokussieren sich auf ein gemeinsames Ziel: Mit toller Musik sich dem Publikum ins Herzen spielen. Unglaublich schön, dass dies möglich ist!

## LSEW und Musikfest motivierten zum «es betzeli meh z üebe»

Für junge Musikantinnen und Musikanten könnte die Motivation, regelmässig zu üben im März wohl kaum grösser gewesen sein. Ende März war Neuenkirch der Blasmusik-Standort schlechthin: Der 32. Luzerner Solo- und Ensemble Wettbewerb ging am 29. und 30. März über die Bühne und motivierte zahlreiche junge Talente «es betzeli meh z üebe». Die jungen Talente zeigten ihr Können und begeisterten das Publikum sowie die Jury. Mauro Wigger (Snare Drum) und Simon Schnyder (Posaune) erspielten sich den Festsieg in den jeweiligen Kategorien Schlagwerk und Blechblasinstrumente. Ganz herzliche Gratulation an alle Teilnehmenden für eure tolle Leistung.

Mitte Juni war es endlich soweit und das Musigfäscht Soorsi 2025 lockte zahlreiche Musizierende und Besucher:innen nach Sursee. Unglaublich viele Konzertvorträge auf höchstem Niveau und eindruckliche Parademusikdarbietungen

prägten die Wettbewerbstage. Natürlich durfte die Unterhaltung nicht fehlen und die zahlreichen Musikbegeisterten genossen zudem die schönen Sommerabende. Die Aufgabenstücke spornten so manche Musikantin und manchen Musikanten zu Höchstleistungen an und es zeigte sich wieder einmal mehr, dass der Kanton Luzern eine Blasmusik-Hochburg ist. Viele ausserkantonale Teilnehmer nutzten diese Chance, sich ein Jahr vor dem Eidgenössischen Musikfest mit anderen hochkarätigen Bands zu messen. An dieser Stelle gilt ein riesengrosses Dankeschön an die zahlreichen helfenden Hände und das ganze Organisationskomitee. Dank den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, viel Leidenschaft und einem enormen Engagement kam ein unvergessliches Musikfest zustande. Ganz herzlichen Dank!



Der LSEW fand 2025 in Neuenkirch statt. Im Bild: Simon Schnyder im Finale.

## Luzern triumphierte in «Lontreux»

Zum dritten Mal in Folge hiess es Ende November «auf nach Lontreux». Nach drei Jahren im KKL wird der Schweizerische Brass Band Wettbewerb im Jahr 2026 wieder in Montreux stattfinden. Im Jahr 2025 durften gleich vier der sechs Kategoriensiege dem Kanton Luzern zugesprochen werden. Diese Ausbeute ist unglaublich. Ganz herzliche Gratulation an alle Teilnehmenden!

Vor einigen Jahren habe ich meine Rekrutenschule bei Oberst Philipp Wagner in der Militärmusik absolviert. Danach folgten WK-Tage im Blasorchester des Armeespiels, bei der Brass Band des Armeespiels, einem Saxhorn-Projekt mit 200 Jahre alten Instrumenten sowie als Lehrperson. Spannende In- und Ausland-Tourneen wurden gespielt, viele CDs aufgenommen und zahlreiche Freundschaften wurden geschlossen. Nebst Fahnenmarsch und Zapfenstreich wurde an der OLMA das berühmte Säulirennen beklatscht und zahlreiche Empfänge musikalisch umrahmt. ...und mittendrin Philipp – ja, der Kommandant des Kompetenzzentrum Militärmusik ist uns einfachen Soldaten immer auf Augenhöhe begegnet, hat uns ernst genommen und uns zugehört. Vielleicht hat die Musik vieles dazu beigetragen und so ist das «Du» unter Musikantinnen und Musikanten auch in den Vereinen ein ungeschriebenes Gesetz. Mit einer persönlichen und handgeschriebenen Karte verabschiedete sich Philipp aus dem Dienst. Ganz herzlichen Dank Philipp für deine Menschlichkeit!

Wir dürfen stolz sein, dass auch zahlreiche Luzerner Musiktalente ihren Dienst in der Militärmusik absolvieren dürfen. Die Vernetzung untereinander sowie die breit abgestützte Ausbildung kann für so manch einer Musikantin / einem Musikanten ein Sprungbrett für den weiteren musikalischen Verlauf der Karriere sein.



## Überarbeitete Dirigierkurse – jetzt anmelden!

Vernetzung, Zusammenarbeit und gemeinsamer Austausch sind zentral, um weiterhin starke Vereine zu haben, aktiv zu bleiben und eine gute Nachwuchsförderung zu betreiben. Der LKBV ist regelmässig im Austausch mit den Verbandsmitgliedern. Zudem ist die Zusammenarbeit unter den Innerschweizer Verbänden stetig am Wachsen – Synergien werden genutzt, Know-how geteilt und es wird sich gemeinsam für eine starke BlasMusikszene eingesetzt. So werden die im Herbst 2025 überarbeiteten Dirigierkurse gemeinsam von den

Innerschweizer Blasmusikverbänden getragen. Kurse werden über die Kantons- grenzen hinaus besucht und eine starke Vernetzung sowie ein guter Austausch entsteht. Hast du dich bereits für einen Kurs angemeldet? Auf unserer Webseite [www.lkbv.ch](http://www.lkbv.ch) findest du zahlreiche Möglichkeiten, dich weiterzubilden und ein Thema zu vertiefe.

Mit diesem Jahresbericht neigt sich auch meine Zeit im Ressort Musik des LKBVs dem Ende zu. Viele tolle Begegnungen, zahlreiche Austausche, spannende Konzertbesuche und Musikkolleginnen und Musikkollegen auf Augenhöhe prägten diese spannende Zeit.

Ich werde wieder vermehrt als Musikant, Dirigent und Lehrperson unterwegs sein und freue mich, wieder mehr Zeit mit meiner Familie verbringen zu können. Ich freue mich über die tollen Begegnungen auf der Bühne, an einem Musiktag oder Musikfest oder draussen in der Natur beim Wandern.

Und zum Schluss noch ein kleiner Geheimtipp: Am Samstag, 24. Oktober, findet ein toller Workshop mit Röbi Buchli statt – «Chömed doch ou!»

*Mit musikalischen Grüssen  
Michael Barmet  
Ressort Musik*

**truvag**  
Treuhand. Immobilien.

**Wir kümmern uns persönlich um Ihre Steuern und Sie geniessen Ihre Freizeit.**

kompetent.  
diskret.  
persönlich.

**Truvag AG** Luzern | Reiden | Sursee | Willisau | +41 41 818 77 77

**truvag.ch**

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes



# Jahresbericht 2025 des Veteranenchefs



**Sehr geehrte Ehrenpräsidenten, sehr geehrte Ehrenmitglieder, liebe Veteraninnen und Veteranen, liebe Musikantinnen und Musikanten**

Ich freue mich sehr, dass ich auf das verflossene Jahr 2025 zurückblicken, und euch auf einen kurzen Rückblick mitnehmen darf.

Veteranen-Präsident Hans Ottiger begrüsst am 22.03.2025 an der Obfrauen- und Obmänner Tagung in Schötz die anwesenden Teilnehmenden. Er führte wie immer gekonnt und speditiv durch die Versammlung. Meine Informationen und Grüsse aus dem LKBV konnte ich an dieser Tagung auch überbringen.

Am 13.06.2025 durfte ich am Kantonalen Musiktag in Sursee wiederum sehr vielen Veteraninnen und Veteranen zu ihrem Jubiläum ehren und persönlich gratulieren. An dieser Stelle bedanke ich mich für die sehr gute Organisation und möchte dem OK nochmals meinen besten Dank aussprechen für die angenehme und gute Zusammenarbeit.

Für die Ehrung konnte ich folgenden Veteraninnen und Veteranen gratulieren:

**Zu 30 Jahre kantonalem Veteran:**

39 Veteranen und 25 Veteraninnen

**Zu 35 Jahre eidgenössischem Veteran:**

51 Veteranen und 11 Veteraninnen

**Zu 50 Jahre kantonalen Ehrenveteran:**

40 Veteranen und 3 Veteraninnen

**60 Jahre CISEM:**

8 Veteranen und 1 Veteranin

**70 Jahre eidg. Ehrenveteran:**

2 Veteranen

Total im 2025 180 Veteraninnen und Veteranen

Die grosse Anzahl der Ehrungen zeigt uns, was die Musik für ein tolles Hobby ist und wo die Kameradschaft gelebt und genossen wird.

## Neuer Präsident gewählt

Am 02.11.2025 konnte Hans Ottiger seine letzte Veteranentagung in Ettiswil vor über 360 Veteraninnen und Veteranen eröffnen. Nach seiner gewohnten, speditiven Art leitete er seine allerletzte Versammlung. Sein Nachfolger Pius Amrein wurde einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Das Grusswort des LKBV durfte Marco Imfeld halten und die Gratulationen an die Adresse von Hans Ottiger ausrichten.

Zum Schluss verabschiedeten alle Vorstandsmitglieder Hans mit einer persönlichen Anerkennung. Für seine geleistete Arbeit für die Veteranenvereinigung wurde Hans vom Vorstand zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Ich als Vertreter des LKBV möchte Hans ebenfalls für seine gute und pflichtbewusste Arbeit für den LKBV danken und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft. Ebenso bedanke ich mich beim ganzen Vorstand für die ge-

leistete Arbeit. Nach dem Apéro und dem Essen wurde den Musikanten als Abschluss für 50, 60 und 70 Jahre ein wohlverdienter «Veteranentropfen» überreicht.

## Ausblick für das Jahr 2025

**Am 28.03.2026**

findet die Obfrauen/Obmänner Tagung in Hasle statt

**Am 14.–17.05.2026**

Eidg. Musikfest in Biel

**Am 05.06.2026**

Veteraninnen und Veteran Ehrung in Dagmersellen

**Am 03.11.2026**

Veteranentagung in Willisau

Ich freue mich immer wieder auf wertvolle Begegnungen, Gespräche oder einfach das gemütliche Beisammensein, um mit Musikantinnen und Musikanten die Kameradschaft zu pflegen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein tolles und spielfreudiges 2026. Bleibt alle gesund und haltet Sorge zu eurem geliebten Hobby, der Musik!

*Euer Veteranenchef  
Pierre Bannwart*



*Der neue und alte Präsident der LKBV-Veteranenvereinigung:  
Pius Amrein (links) und Hans Ottiger.*



# Jahresbericht 2025 Ressort Administration



## Liebe Musikantinnen und Musikanten Geschätzte Leserinnen und Leser

Im Jahr 2025 ist einiges im Bereich Administration gelaufen. So wurden diverse Auskünfte erteilt, schriftliche Arbeiten in verschiedenen Bereichen erledigt und gesetzliche Grundlagen überarbeitet, welche der nächsten Delegiertenversammlung vorgelegt werden sollen.

### Sitzungen und Anlässe LKBV

Der Vorstand LKBV tagte im Jahr 2025 an sieben ordentlichen Sitzungen, für welche das Ressort Administration protokollierte und Vor- und Nachbearbeitungen erledigte. Zusätzlich wurde an einer Klausur getagt. Viele laufende, aber auch Themen, welche zukunftsweisend sind, wurden behandelt und diskutiert. Das Luzerner Kantonal-Musikfest mit Veteranenehrung und Jugendmusikfest fand erfolgreich in Sursee statt. Anfragen im Rahmen dieser Anlässe, aber auch andere Anfragen, wurden von der Administrationsstelle bearbeitet.

### Delegiertenversammlung und Präsidentenkonferenz

Am 5. April 2025 durfte der LKBV die 133. ordentliche Delegiertenversamm-

lung (DV) durchführen, welche in Hildrieden stattfand. Die Detailunterlagen wurden digital zur Verfügung gestellt und konnten auf der LKBV-Webseite eingesehen werden. Auf Wunsch wurden diese auf dem Postweg zugestellt. Ebenfalls erhielten die Luzerner Sektionen, Ehrenmitglieder des LKBV und der Veteranenvereinigung sowie die Gäste die Einladung per Post zugestellt. Insgesamt wurden 188 Einladungen versendet. Zur jährlichen Konferenz im Herbst wurden die Vereinsvertretungen von den 110 Sektionen eingeladen. Angemeldet hatten sich 69 Sektionen mit 116 Personen. Es wurde über wichtige Verbandsthemen informiert und Anliegen der Vereine aufgenommen. Kernpunkte der Versammlung waren die Anpassungen der Reglemente und Richtlinien des LKBV, welche auf die DV 2026 vorgesehen sind und Projekte zur Nachwuchsförderung und Vereinszukunft. Diese Themen wurden in Form eines World-Cafés und mit Präsentation eines «Best Practice»-Beispiels (Kids Day Blasmusik in der Region Sursee) durchgeführt. Das Ressort Administration hat für diese Anlässe die Einladungen mit den Detailunterlagen vorbereitet und versendet, Protokolle geschrieben sowie die An- und Abmeldungen entgegengenommen.

### Hitobito (Verbandssoftware) und Jahresarbeiten

Die meisten Vereinsleitungen erfassen die Adressen sowie Ein- und Aus-

trittsjahre von Vereinsmitgliedern, Vorstand, Musikkommission laufend über Hitobito, die SBV-Verbandssoftware. Zukünftiges Ziel ist es, dass alle Vereine ihre Mitglieder über Hitobito erfassen werden. Durch die 110 Vereine werden auf Ende Jahr jeweils die Veteraninnen und Veteranen für das kommende Jahr inkl. Einreichung der Musikerpässe, die im vergangenen Jahr gespielten Werke für die SUIISA, die Vereinsangaben sowie Angaben über die Teilnahme an Wettspielen oder die Organisation von Sektionsanlässen gemeldet. Auf Ende April 2025 wurden wiederum die Anzahl Mitglieder für die Beitragsrechnungen mitgeteilt und in Hitobito angepasst. Die Unterlagen wurden geprüft, verarbeitet und an die Einreichung von fehlenden Dokumenten erinnert. Durch eine Mehrheit der Vereine wurden diese Arbeiten fristgerecht erledigt. Herzlichen Dank dafür. Ich freue mich, wenn im nächsten Jahresbericht über eine lückenlose Meldung und Erfassung der jeweiligen Angaben berichtet werden kann.

### Dank und Aussicht

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen und der Fachstelle Musik sowie allen Vereinsvorständen und -mitgliedern für die gute und angenehme Zusammenarbeit, den Einsatz und das Vertrauen.

Nicole Burtolf, Ressort Administration

## DU & WIR

engagiert und dynamisch  
erfolgreich in der 2. Klasse Harmonie  
im historischen Sempach modern prägend  
Raum für repräsentative Konzerte und Uniformen

**Werde bei uns DirigentIn ab August 2026**  
Wir proben am Donnerstag (und teils am Dienstag)

**Bewirb dich jetzt**  
**Musikgesellschaft Harmonie Sempach** [www.mghs.ch](http://www.mghs.ch)

Julian Burkhard 079 816 20 29 [bewerbung@mghs.ch](mailto:bewerbung@mghs.ch)

## RUF

- Notenbücher
- Archivmappen
- Marschbüchlein
- Cahier de marche
- Cahier pour partition
- Cartables pour archives

**mit Web-Shop**  
**avec boutique en ligne**

**RUF AG**  
**Buchbinderei**  
**Prägeatelier**  
3018 Bern  
Tel. 031 331 28 51  
[www.musikbuecher.ch](http://www.musikbuecher.ch)  
[www.fr.musikbuecher.ch](http://www.fr.musikbuecher.ch)

# MER SUECHED DECH!

## DIRIGENT\*IN

AB HERBST 2026

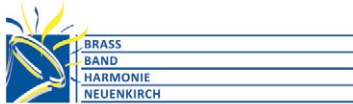
Die **Brass Band Harmonie Neuenkirch** sucht eine neue musikalische Leitung ab dem Herbst 2026.

### Das erwartet dich

- Brass Band der 1. Stärkeklasse
- 35 Mitglieder
- ambitionierter Verein mit starker Verankerung im Dorf
- Proben: Montag & Mittwoch in Neuenkirch, LU
- Wettbewerbe, Jahreskonzerte, Dorfanlässe

Interessiert? Wir freuen uns auf dich!

**Fragen & Bewerbung an** Marco Imfeld, Präsident  
076 443 10 70  
imfeldm@gmx.ch



bbhn.ch

**BBBS**

# 20 JAHR-FEIER

## BRASS BAND SCHÖTZ

**FREITAG 20. MÄRZ 2026**  
**BRASSRAUSCH**  
mit Viera Blech und PNØH

**SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026**  
**GALAKONZERT**  
mit MV Winterlingen | Brass Band Schötz

**SONNTAG, 22. MÄRZ 2026**  
**BRUNCH**  
mit Unterhaltung «Wiggertaler Blaskapelle»

**«ES FÄSCHT FÜR ALLI»**

**20. - 22. MÄRZ**  
Hofmatt-Turnhalle Schötz

LUZERNER <sup>#MGD<sup>3</sup></sup>  
KANTONAL-JUGEND  
**MUSIKFEST**  
DAGMERSELLEN 2026

## SAVE THE DATE

**Veteranenehrung**  
Freitag, 5. Juni 2026

**Jugendmusikfest**  
Samstag, 6. Juni 2026

Erlebe das Musikfest  
hautnah - WERDE  
TEIL DES TEAMS!



Anmeldung  
Helfer:innen

# Mittwoch, 3. Juni 2026

Grosser Unterhaltungsabend in der Chrüzmatthalle

## ab 16 Uhr

Feierabendbier bei der Bierinsel  
Live Band Urknall & Streetbandits  
Gratis Eintritt

## ab 21 Uhr\*



VolXroX



FÄTTES B



DJ REF JD

Hier geht's zum Ticket



\*Vorverkauf CHF 35.- / Abendkasse CHF 40.-

### Hauptsponsoren

HÄBERLI & AG

die Mobilier

+ TAGMAR  
INGENIEURE UND PLANER

Luzerner  
Kantonalbank

WILLMANN  
GOURMETSTAR



# Erfolgsrechnung und Bilanz 2025

## Erfolgsrechnung 1.1.2025 bis 31.12.2025

Aufwand	CHF	Budget		
Delegiertenversammlungen LKBV + SBV	5'433	7'000		
Entschädigungen Vorstand	19'944	17'000		
Veteranenwesen	2'584	4'000		
Büromaterial, Drucksachen, Kopien	469	2'500		
Porti, Spesen, Gebühren, EDV, Homepage	733	1'500		
Kurswesen	270	10'000		
Beitrag Organisation LSEW	5'500	5'500		
Raummiete Kloster Sursee	730	1'000		
Verbandsorgan «Crescendo»	15'975	19'000		
Rückstellung Musikfest	10'000	5'000		
Übriger Aufwand, Versicherungen	5'035	5'000		
Verbandsaktivitäten, Anlässe	2'263	5'000		
Jugendmusikfest, Jugendförderung	2'300	4'000		
Sekretariat, Sozialabgaben, AHV	13'384	10'000		
Fachstelle Musik	26'168	30'000		
Rückstellung EDV + LKBV Strategie 2.0	8'000	0		
<b>Ertrag</b>			<b>CHF</b>	<b>Budget</b>
Beiträge LKBV-Sektionen (4'020 Mitglieder)			61'235	60'300
Swisslos-Beitrag Kanton Luzern			8'000	8'000
Sponsoring			20'000	20'000
Abobeiträge «Crescendo»			17'643	17'500
Festabgabe Musikfest Sursee			12'000	20'000
Diverse Erträge, Verkauf Musikerpässe			1'155	1'000
<b>Total</b>	<b>118'788</b>	<b>126'500</b>	<b>120'033</b>	<b>126'800</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>1'245</b>	<b>300</b>		

## Bilanz per 31.12.2025

Aktiven	CHF	CHF
Debitoren	0	
LUKB Willisau / 1908.4741.2001	252'619.41	
<b>Total Aktiven</b>	<b>252'619.41</b>	
<b>Passiven</b>		
*Verbindlichkeiten		63'286.45
Rückstellung Musikfest		20'315.10
Rückstellung Kurswesen		28'000.00
Rückstellung Jugendförderung		22'000.00
Rückstellung EDV und LKBV Strategie 2.0		17'000.00
Fonds Erbschaft Leo Züsli sel., Luzern		21'360.35
Vermögen Verein MarschPreis.LU		2'743.72
*SBV Rechnung bis 31.12.25 noch nicht eingetroffen		
<b>Total Passiven</b>		<b>174'705.62</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>CHF</b>	
Stand 31.12.2024	76'668.84	
<b>Gewinn laut Erfolgsrechnung</b>	<b>1'244.95</b>	
Stand 31.12.2025	77'913.79	<b>77'913.79</b>
	<b>252'619.41</b>	<b>252'619.41</b>

# Budget und Jahresbeitrag 2026

## Budget 2026

Aufwand	CHF	CHF
Delegiertenversammlung LKBV + SBV	7'000	
Entschädigung Vorstand	17'000	
Veteranenwesen	3'000	
Büromaterial, Drucksachen, Kopien	1'500	
Porti, Spesen, Gebühren, EDV, Homepage	1'500	
Kurswesen	10'000	
Beitrag Organisation LSEW	5'500	
Raummiete Kloster Sursee	1'000	
Verbandsorgan «Crescendo»	18'000	
Rückstellung Musikfest	0	
Übriger Aufwand, Versicherungen	5'000	
Verbandsaktivitäten, Anlässe	5'000	
Jugendmusikfest, Jugendförderung	2'000	
Sekretariat, Sozialabgaben, AHV	13'000	
Fachstelle Musik	25'000	
<b>Ertrag</b>		
Beiträge LKBV-Sektionen (Annahme: 4020 Mitglieder)		60'300
Swisslos-Beitrag Kanton Luzern		8'000
Sponsoring		20'000
Abobeiträge «Crescendo»		17'500
Festabgabe Musiktag/Musikfest		0
Diverse Erträge, Verkauf Musikerpässe		1'000
<b>Total</b>	<b>114'500</b>	<b>106'800</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>7'700</b>

## Jahresbeitrag 2026

SUISA-Abgabe	6.80
SBV-Abgabe	20.00
«Crescendo»-Abo	3.95
LKBV-Anteil	15.00
<b>Total Jahresbeitrag pro LKBV-Mitglied</b>	<b>45.75</b>

Dagmersellen, 31. Dezember 2025

**Luzerner Kantonal-Blasmusikverband**

Patrick Riedweg, Kassier

Mattenweg 27

6252 Dagmersellen

patrick.riedweg@lkbv.ch

## Hinweis zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2025 wurde revidiert durch die Verbandssektionen:

– **Musikverein Ruswil**, Peter Budmiger

– **Feldmusik Büron**, Verena Bremgartner

Unterstützt durch:

**SWISSLOS**



Luzerner Kantonal-Blasmusikverband | gegründet 1892

## Einladung zur 134. ordentlichen Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

**Samstag, 14. März 2026, 9.00 Uhr, Geuensee**

### Traktanden provisorisch:

1. Begrüssung, Ehrung der Verstorbenen
2. Bestellung des Büros und Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll Delegiertenversammlung 2025
4. Genehmigung Jahresberichte 2025
5. Genehmigung Jahresrechnung 2025
6. Festsetzung Jahresbeitrag 2026
7. Genehmigung Voranschlag der Verbandsrechnung 2026
8. Ersatzwahlen Vorstand LKBV – Ressort Musik
9. Wahl von zwei Rechnungsprüfungssektionen für das Jahr 2026
10. Umfrage Nachwuchsförderung – Auswertung
11. Rückblick Luzerner Kantonal-Veteranenehrung, -Jugendmusikfest und -Musikfest 2025 Sursee
12. Vorschau Luzerner Kantonal-Veteranenehrung, und -Jugendmusikfest 2026 Dagmersellen
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Anschliessend gemeinsames Mittagessen (Preis Bankettkarte **CHF 35.00**).

Eine Einladung (inkl. finaler Traktanden) an alle Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste folgt mindestens 14 Tage vor der Delegiertenversammlung auf dem Postweg. Gemäss Artikel 18 der Statuten Luzerner Kantonal-Blasmusikverband sind bis 30 Aktivmitglieder 2 Delegierte, ab 31 Aktivmitglieder 3 Delegierte stimmberechtigt.

Zur Delegiertenversammlung heissen wir alle Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste herzlich willkommen.

Februar 2026

Musikalische Grüsse

**Luzerner Kantonal-Blasmusikverband**

**TRACHTEN  
UNIFORMEN  
MASSKONFEKTION  
EINHEITSBEKLEIDUNGEN**

**SCHULER**  
— MANUFAKTUR 6418 —

**SCHULER - MANUFAKTUR 6418**

6418 Rothenthurm

Tel. 041 839 89 89

info@manufaktur6418.ch

www.manufaktur6418.ch





Veteranen-Vereinigung Luzerner Kantonal-Blasmusikverband | gegründet 1961

## Einladung zur Obfrauen-, Obmänner-Tagung 28. März 2026 in Hasle

**Einen herzlichen Willkommensgruss an unsere Obfrauen und Obmänner zur 59. Tagung am Samstag, 28. März 2026, im Gasthaus Engel in Hasle. Der Vorstand der Veteranen-Vereinigung vom Luzerner Kantonal-Blasmusikverband freut sich auf ein möglichst vollzähliges Erscheinen und eine kameradschaftliche Tagung.**

09.30 Uhr	Saalöffnung
10.30 Uhr	Tagungsbeginn
11.30 Uhr	Apéro (offeriert von der Veteranen-Vereinigung LKBV)
12.00 Uhr	Schluss der Tagung
12.10 Uhr	Mittagessen fakultativ (mit Anmeldung)

### Sehr geschätzte Obfrau, sehr geschätzter Obmann

Traditionsgemäss findet die Obfrauen-, Obmännertagung auch in diesem Jahr Ende März statt. Der Vorstand der Veteranen-Vereinigung LKBV freut sich, dich, liebe Obfrau und Obmann am Samstag, 28. März 2026, ins Gasthaus Engel in Hasle zur Tagung einzuladen. Als Bindeglied zwischen deiner Sektion und der Veteranen-Vereinigung LKBV erfüllst du wichtige Aufgaben. Du organisierst periodische Zusammenkünfte unter den Veteraninnen und Veteranen zur Pflege der Kameradschaft. Du meldest Adressänderungen dem Vorstand der Veteranen-Vereinigung. Du bist aber auch verantwortlich, dass die Veteranenfahne an den Trauerfeierlichkeiten eines verstorbenen Veteranen, einer verstorbenen Veteranin deines Vereins die letzte Ehre erweisen kann.



Über diese und weitere Anliegen möchten wir an unserer Obfrauen-, Obmänner-Tagung orientieren und diskutieren. Sicher werden wir auch aktuelle, interessante Neuigkeiten aus der Blasmusikszene erfahren. Die Pflege der Kameradschaft unter Gleichgesinnten soll dabei nicht zur kurz kommen. Wir danken dir, sehr geschätzte Obfrau und geschätzter Obmann, für deine

wertvolle Mitarbeit im Dienst des Veteranenwesens des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes. Wir freuen uns auf eine kameradschaftliche Zusammenkunft am 28. März in Hasle. Die schriftliche Einladung folgt rechtzeitig.

Musikalische Grüsse

**Vorstand Veteranen-Vereinigung LKBV**



## Galakonzerte der Luzerner Jugend Brass Band

In den Osterferien lädt die Luzerner Jugend Brass Band (LJBB) unter dem Patronat der Brassband Bürgermusik Luzern zu ihren traditionellen Abschlusskonzerten ein. In Sarnen, Nottwil und Adligenswil präsentieren die rund 100 jungen Musikerinnen und Musiker aus dem ganzen Kanton Luzern ein vielseitiges und mitreissendes Konzertprogramm. Dass das Lagerhaus in diesem Jahr wieder bis fast auf den letzten Platz belegt ist, unterstreicht die grosse Beliebtheit und Bedeutung der LJBB für die musikalische Nachwuchsförderung im Kanton.

Im Zentrum der Lagerwoche steht die intensive musikalische Arbeit in einem inspirierenden Umfeld. Unterstützt von engagierten Registerlehrpersonen und geleitet von zwei erfahrenen Dirigenten erarbeiten die beiden Bands ein Konzertprogramm, das Qualität und Abwechslung verbindet: Klassische Brass Band-Literatur trifft auf bekannte und eingängige Unterhaltungswerke und wird ergänzt durch eindruckliche Soloeinlagen und Showelemente.

Die Konzerte krönen das Engagement und die zahlreichen investierten Probestunden und zeigen eindrücklich die musikalische Vielfalt sowie das hohe Niveau der LJBB. Die A-Band wird von Florent Didier geleitet, einer der derzeit prägendsten Persönlichkeiten der europäischen Brass Band Szene. Mit seiner internationalen Erfahrung und der inspirierenden Probenarbeit eröffnet er den Jugendlichen neue musikalische Perspektiven. Die B-Band steht unter der Leitung von Simon Schwizer, der die LJBB bestens kennt und die Nachwuchstalente mit viel pädagogischem Gespür und Begeisterung zu musikalischen Höchstleistungen animiert.

Ein besonderes Highlight bildet der Gastsolist Jérôme Müller, Solo-Euphonist der Brassband Bürgermusik Luzern. Mit seiner Virtuosität, Musikalität und Bühnenpräsenz sorgt er für besondere musikalische Momente und verleiht den Konzerten zusätzliche Strahlkraft.

Die Galakonzerte der LJBB sind weit mehr als ein musikalischer Höhepunkt

zum Abschluss der Lagerwoche. Sie sind ein lebendiger Beweis für erfolgreiche Jugendförderung; für Leidenschaft, Disziplin und gemeinsames Wachstum. Es wird spürbar, wie viel Begeisterung, Energie und Herzblut die nächste Generation von Brass Bandler:innen auf die Bühne bringt.

### Abschlusskonzerte der Luzerner Jugend Brass Band:

Freitag, 10. April 2026, 20 Uhr – Sarnen (OW)

Samstag, 11. April 2026, 20 Uhr – Nottwil (LU)

Sonntag, 12. April 2026, 18 Uhr – Adligenswil (LU)



Eindruckliche Soloeinlagen sind Bestandteil der LJBB. Bild: Philipp Renggli, LJBB 2025



## LSEW 2026 in Rain – Nachwuchstalente im Rampenlicht

Am 14. und 15. März 2026 ist es wieder soweit: Der Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LSEW) findet in Rain statt – und das bereits in seiner 33. Ausgabe. Der Wettbewerb steht ganz im Zeichen der Jugend: Ambitionierte Blas- und Perkussionsmusikerinnen und -musiker aus dem ganzen Kanton präsentieren ihr Können solistisch oder in Ensembles, sammeln wertvolle Bühnenerfahrung und erhalten fachkundiges Feedback.

### Organisiert vom Blasorchester Rain

Das zwölfköpfige Organisationskomitee des Blasorchesters Rain arbeitet mit grossem Engagement daran, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und den Teilnehmenden wie auch den Gästen ein rundum gelungenes Erlebnis zu bieten. Die Vorträge finden in den Räumlichkeiten rund um das Schulhaus und der Kirche statt und verwandeln so den Dorfkern in einen lebendigen Ort der Begegnung.

Das Blasorchester Rain ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde und begeistert mit seinem vielfältigen Repertoire von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen Arrangements. Mit seinen regelmässigen Konzerten und Projekten setzt es sich aktiv für die Förderung junger Musikerinnen und Musiker ein. Die Organisation des LSEW ist für das Orchester nicht nur eine grosse Herausforderung, sondern auch eine Herzensangelegenheit, um die musikalische Nachwuchsförderung in der Region weiter zu stärken.

### Teilnahmerecord in Sicht

Nach dem letztjährigen Rekord bei den Anmeldungen deutet alles darauf hin, dass 2026 erneut eine Bestmarke erreicht wird. Die Begeisterung für den Wettbewerb wächst von Jahr zu Jahr. Eine grossartige Chance für junge Musikerinnen und Musiker, sich zu präsentieren und weiterzuentwickeln.

### Seid auch ihr dabei!

Die Vielfalt der Blasmusik erleben, die Begeisterung der jungen Talente spüren und sich von der musikalischen Energie mitreissen lassen. Nutzt die Gelegenheit und werdet am 14. und 15. März 2026 Teil dieses grossartigen Ereignisses in Rain!

Laufend mehr Informationen auf Instagram oder auf der Website [www.lsew.ch](http://www.lsew.ch)



Blasorchester Rain ([borain.ch](http://borain.ch))



LSEW ([\\_\\_lsew\\_\\_](http://__lsew__))



## 5. Tuba+ Forum Tag

Am 2. Mai 2026 findet im Kampus Südpol in Kriens bereits der 5. Tuba+ Forum Tag statt. Die Teilnehmer:innen erwartet ein bunter Mix an Aktivitäten. Wir werden dieses Mal ein rein weibliches Dozententeam haben. Zu Beginn wird in zwei Gruppen mit den beiden bekannten Dozentinnen Auriane Michel und Irmgard Ripfel an den bläserischen und technischen Grundlagen, der Klangentwicklung und weiteren spannenden Themen gearbeitet, bevor das Ensembleprogramm in Angriff genommen wird. Am Nachmittag besteht nach der Generalversammlung des Tuba+ Forums Zentralschweiz die Möglichkeit, Einzelunterricht bei einer der beiden Dozentinnen zu nehmen oder weiter am Ensemble-

programm zu arbeiten, bei dem selbstverständlich alle mitspielen dürfen. Anschliessend werden Agnes Wiedenhofer und Beate Walter vom LUKS einen kurzen Workshop zum Thema «Musikermedizin und Physiotherapie» anbieten und Übungen dazu machen, u. a. auch mit einer Haltungsanalyse und der Besprechung von haltungsbezogenen Problemen. Zum krönenden Abschluss präsentieren die beiden Dozentinnen Irmgard Ripfel und Auriane Michel in Abwechslung mit unserem Teilnehmer-Ensemble ein ca. stündiges Konzert mit wunderbaren Werken.

Nebst all den erwähnten Aktivitäten werden auf der anderen Strassenseite

Musik Hug und das Notencafé für unsere Teilnehmer:innen da sein.

Der Tuba+ Forum Tag richtet sich an alle interessierten Musiker\*innen, die Es-Horn, Bariton, Euphonium oder Tuba spielen, egal auf welchem Niveau. Er bietet eine optimale Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen, zu fachsimpeln und neue Inputs zu diversen Themen zu erhalten. Eine gute Ergänzung z. B. für die Vorbereitung von Musikfesten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Weitere Details: [www.tubaplusforum.ch](http://www.tubaplusforum.ch)



## Staccato

### Mit einem mutigen Schritt die Zukunft sichern

**Vom 19. bis 21. Juni 2026 feiert die Musikgesellschaft Aesch-Mosen ihre Neu-Uniformierung mit Teilinstrumentierung. Mit diesem «mutigen Schritt» realisiert der Verein ein einmaliges Grossprojekt, bei dem sowohl neue Uniformen beschafft, als auch ältere Instrumente ersetzt werden.**

Seit bald zwei Jahren laufen in Aesch die Vorbereitungen für einen geschichtsträchtigen Anlass, mit dem der Verein nicht nur seine eigene Zukunft, sondern auch den Fortbestand des Nachwuchses sichern möchte.

Seit dem August läuft die Sammelaktion, bei der die Musikantinnen und Musikanten das Projekt ihrem Umfeld vorstellen, auf Hochtouren. «Die Sammlung verläuft bisher wie gewünscht und wir freuen uns über den grossen posi-

ven Zuspruch», sagt Finanzierungsverantwortlicher Markus Höltschi. «Ende März werden wir unsere Sammelaktion abschliessen, damit anschliessend genügend Zeit für die Vorbereitung des Festwochenendes und das Entwerfen des Festführers bleibt», so Höltschi weiter.

### Nach dem Musiktag 2012 das zweite grosse Fest in Aesch

Der Verein verfügt bereits über Erfahrung in der Organisation eines Grossanlasses. So fand 2012 der Luzerner Kantonal-Musiktag in Aesch statt, an den sich viele Mitglieder noch heute gerne erinnern. «Am Stammtisch sorgt der Musiktag auch nach 14 Jahren immer wieder für Gesprächsstoff nach den Proben», sagt Markus Höltschi, der den Anlass damals als OK-Präsident leitete. Rund die Hälfte der heutigen Band war bereits Teil des Musiktages und teilt diese Erinnerungen gerne mit den jüngeren Mitgliedern.

### Bewährtes wird fortgeführt

2012 wurde der gemütliche Biergarten in der Obstanlage von zahlreichen Gästen geschätzt und gelobt. Deshalb hat das OK der Neu-Uniformierung beschlossen, diesem bewährten Konzept treuzubleiben und das Fest vom 19. bis 21. Juni auf dem gleichen Areal und im selben Stil durchzuführen – als sogenannte Fortführung.

Der Startschuss für das Festwochenende erfolgt am Freitagabend im Rahmen eines «Auftaktes im Biergarten». Bei einem kühlen Getränk wird das Festareal eröffnet und gemeinsam mit Freunden, Bekannten und treuen Sponsoren auf die kommenden Tage angestossen. «An diesem Abend stehen unsere Spenderinnen und Spender im Mittelpunkt. Wir möchten uns persönlich bedanken und uns gemeinsam auf das Festwochenende einstimmen», sagt OK-Präsident Damian Gut.



*Die Lage ist ernst: Der Musikgesellschaft Aesch-Mosen fehlt der Stoff für passende Uniformen.*



Das OK der Neu-Uniformierung: v.l.n.r. Yves, Markus, Laura, Damian, Livio, Marcel.

**Schülerkonzert, Unterhaltungswettbewerb und Kleininformationen**

Der Samstagnachmittag steht ganz im Zeichen des Nachwuchses. Zusammen mit der Primarschule Aesch und der eigenen Nachwuchsformation Juniors Brass Seetal findet ein Gemeinschaftskonzert statt.

Am Abend treten vier Gastformationen in einem Unterhaltungswettbewerb gegeneinander an und versuchen mit ihren Darbietungen das Publikum für

sich zu gewinnen. Dieses entscheidet per Voting über den Sieger. Zusätzlich bringen die beiden Kleininformationen «Brassianer» und «Razzmatazz» das Festzelt zum Kochen und sorgen bis in die späten Stunden für gute Stimmung. Unter dem Motto «Brass n’ Party» wird gemeinsam die (meteorologisch) kürzeste Nacht des Jahres gefeiert. «Diese Mischung bietet Unterhaltung für Jung und Alt. Seien Sie dabei und erleben Sie einen gemütlichen Sommerabend voller Musik», so Damian Gut weiter.

**Festakt als Höhepunkt am Sonntag**

Den Höhepunkt des Festwochenendes bildet der Festakt am Sonntag, bei dem nach langem Rätseln und Warten das Geheimnis gelüftet und die neue Uniform der Bevölkerung, den Familien und Freunden präsentiert wird.



Weitere Infos unter:  
[www.mgam.ch](http://www.mgam.ch)

Yves van Zutphen, Ressort Marketing

**NEUUNIFORMIERUNG  
TEILINSTRUMENTIERUNG  
SAVE THE DATE**

MUSIKGESELLSCHAFT AESCH-MOSEN

**FESTPROGRAMM**  
19. - 21. JUNI 2026 | AESCH

*Auftakt im Biergarten*  
**FREITAG 19. JUNI**  
ANKOMMEN & ANSTOSSEN

*Brass n' Party*  
**SAMSTAG 20. JUNI**  
BRASSIANER | UNTERHALTUNGSWETTBEWERB  
RAZZMATAZZ | SCHÜLERKONZERT

*Grosser Festakt*  
**SONNTAG 21. JUNI**  
DANKEN - STAUNEN - GENIESSEN

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

Weitere Infos:  
  
[www.mgam.ch](http://www.mgam.ch)

MUSIKGESELLSCHAFT  
AESCH-MOSEN



## 100 Jahre Brass Band Ermensee – ein Jubiläum mit Klang, Gemeinschaft und Zukunft

**Im Jahr 2026 feiert die Brass Band Ermensee ihr 100-jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahr 1926 ist der Verein ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Ermensee und der Region.**

Über Generationen hinweg haben engagierte Musikantinnen und Musikanten, Dirigenten sowie zahlreiche Freundinnen und Freunde und Familien dazu beigetragen, dass die Brassband-Tradition lebendig geblieben ist und sich stetig weiterentwickeln konnte.

Ein 100-jähriges Jubiläum ist weit mehr als ein runder Geburtstag. Es steht für Beständigkeit, für die Verwurzelung eines Vereins in seiner Gemeinde und für die Kraft der Musik, Menschen zu verbinden. In diesen hundert Jahren durfte die Brass Band Ermensee musikalische Höhepunkte erleben, Nachwuchs fördern, Freundschaften pflegen und kulturelle Werte weitergeben. Dieses Jubiläum ist daher Anlass, stolz zurückzublicken, Dankbarkeit zu zeigen und zugleich den Blick mutig nach vorne zu richten.



*Das 25-Jahrjubiläum im Jahr 1951.*

Das Jubiläumsjahr 2026 wird mit verschiedenen besonderen Anlässen gefeiert. Ein zentraler Höhepunkt ist die grosse Geburtstagsfeier vom 11. und 12. September 2026. Gemeinsam mit der Bevölkerung, Freunden, Familien und Gästen aus nah und fern feiern wir unser Bestehen. In diesem festlichen Rahmen findet auch die Weihe unserer neuen Fahne statt – ein symbolträchtiger Moment, der die Verbundenheit des Vereins mit seiner Geschichte, seinen Werten und seiner Zukunft unterstreicht.

### «Seetal Experience» im KKL

Ein weiterer bedeutender Bestandteil des Jubiläumsjahres ist ein aussergewöhnliches Projekt im KKL Luzern. Im Rahmen der Initiative «25-25-25 – alle ins KKL Luzern!» wurde unser Projekt «Seetal Experience» ausgewählt. Diese Initiative ermöglicht es regionalen Kulturschaffenden, kreative und nicht

kommerzielle Konzertformate im weltbekannten Konzertsaal zu realisieren und einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Für die «Seetal Experience» spannt die Brass Band Ermensee mit zwei weiteren Vereinen aus dem Seetal zusammen: dem Kinder- und Jugendchor In Canto Oberseetal sowie dem Tanzverein val.danza. Gemeinsam entsteht ein generationenübergreifendes Gesamtkunstwerk, in dem Brassband-Musik, Gesang und Tanz miteinander verschmelzen. Der Anlass vom 1. Juli 2026 im KKL Luzern macht die kulturelle Vielfalt und Kreativität der Region auf eindrückliche Weise erlebbar und setzt ein starkes Zeichen für Zusammenarbeit und Offenheit – Werte, die unseren Verein seit 100 Jahren prägen.

Besonders freuen wir uns, das Jubiläumsjahr gemeinsam mit unserem neuen Dirigenten Marius Brunner zu gestalten. Mit frischen Impulsen und musikalischer Leidenschaft werden die Konzerte im Jubiläumsjahr bewusst als Verbindung von Tradition und Erneuerung zelebriert.

Das 100-jährige Bestehen der Brass Band Ermensee ist ein Dank an alle, die diesen Weg möglich gemacht haben – und eine Einladung, die musikalische Zukunft gemeinsam weiterzugestalten.



*Die Brass Band Ermensee am letztjährigen Luzerner Kantonalen Musikfest Sursee 2025.*



## 20 Jahre Brass Band Schötz – Es Fäscht für alli!

Vor zwanzig Jahren entstand die Brass Band Schötz aus dem Zusammenschluss der Brass Band Frohsinn Schötz und der Brass Band Eintracht Schötz – zwei Vereinen mit einer über hundertjährigen Geschichte. Was damals aus Mut, Vertrauen und der gemeinsamen Leidenschaft für die Brass-Band-Musik entstand, prägt unsere Band bis heute. Aus diesen starken Wurzeln ist eine lebendige Gemeinschaft gewachsen, in der musikalischer Anspruch, Kameradschaft und Engagement gelebt werden. Das 20-jährige Bestehen der Brass Band Schötz werden wir mit einem besonderen Jubiläums-Wochenende vom 20. bis 22. März 2026 in der Turnhalle Hofmatt in Schötz gebührend feiern. Mit diversen Anlässen an diesem Festwochenende sagen wir der Schötzer Bevölkerung, unseren Sponsoren, treuen Fans, Familien und Freunden danke für ihre grosse Unterstützung. Ganz nach dem Motto «Es Fäscht für alli»!

### Schötz im «BrassRausch» vor dem Galakonzert

Ein erstes Highlight findet am Freitagabend, 20. März 2026, 20 Uhr, statt. Unter dem Motto «BrassRausch» treten mit «PNØH» und «VIERA BLECH» zwei hochkarätige Bands in Schötz auf. Nach den Konzerten bleibt die Bar noch bis in die frühen Morgenstunden geöffnet und es kann getanzt und gefeiert werden. Erleben Sie einen unvergesslichen



Viera Blech tritt am 20.03.2026 in Schötz auf

Abend mit höchstklassiger Blasmusik! Am Samstagabend, 21. März 2026, 20 Uhr, findet das Galakonzert der Brass Band Schötz und damit verbunden unsere eigentliche Jubiläumsfeier statt. Es freut uns sehr, dass anlässlich dieses Konzertabends auch unser Partnerverein aus Winterlingen, Deutschland, auftreten wird. Die heute bereits über vierzigjährige Freundschaft entstand in den 1980er-Jahren aus einer Kontaktanzeige, welche der Musikverein Winterlingen in verschiedenen Musikerzeitingen schaltete und sich daraufhin die damalige Brass Band Eintracht Schötz gemeldet hatte. So war der Grundstein für die inzwischen nun schon über vier Jahrzehnte lange Freundschaft gelegt. Die Besuche finden alle paar Jahre statt. Gerne besuchen wir uns zu Fahnenweihen, zu Jubiläen oder einfach nur so.

Besonders erfreulich ist, dass die Verbindung auch nach der Gründung der Brass Band Schötz im Jahr 2006 aufrechterhalten werden konnte. Geniessen Sie einen unvergesslichen Konzertabend bei uns in Schötz. Gerne verwöhnen wir

Sie an diesem Abend auch kulinarisch und mit dem anschliessenden Barbetrieb mit der Formation BrassUF stossen wir gemeinsam auf unser Jubiläum an! Der Eintritt zu unserem Galakonzert ist als Dankeschön für alle kostenlos und es gibt keine Sitzplatzreservation.

### Ein Brunch nach dem Fest

Zum krönenden Abschluss unseres Festwochenendes können Sie am Sonntagmorgen, 22. März 2026, ab 10.30 Uhr, einen ausgewogenen Brunch mit bester musikalischer Unterhaltung durch die Wiggertaler Blaskappelle geniessen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausklang eines wunderbaren Festwochenendes. Sie sehen, es ist für alle etwas dabei. Sichern Sie sich bereits heute Ihre Tickets für den «BrassRausch» am Freitagabend und den Brunch am Sonntag. Wir freuen uns besonders, auch viele bekannte Gesichter und Freunde der Blasmusikszene an diesem Wochenende in Schötz begrüessen zu dürfen und gemeinsam auf das schönste Hobby und die Freundschaft anzustossen. Herzlich willkommen bei uns in Schötz!



Tickets BrassRausch



Tickets Brunch

Weitere Informationen rund um das Festwochenende finden Sie auch unter [bbschoetz.ch](http://bbschoetz.ch).



Brass Band Schötz.



## Agenda/LKBV

13.03.2026 <b>BB FM Winikon - Jahreskonzert</b>	16.04.2026 <b>MG Schlierbach - Jahreskonzert</b>	01.05.2026 <b>Brass Band Ermensee - Jahreskonzert</b>
14.03.2026 <b>Delegiertenversammlung</b>	17.04.2026 <b>Brass Band MG Egolzwil - Jahreskonzert</b>	01.05.2026 <b>Feldmusik Willisau - Symphonisches Konzert</b>
14.03.2026 <b>BB FM Winikon - Jahreskonzert</b>	17.04.2026 <b>Brass Band Feldmusik Escholzmatt - Jahreskonzert</b>	01.05.2026 <b>Musikgesellschaft Entlebuch - Jahreskonzert</b>
14.03.2026 <b>Musikverein Hitzkirch - Familienkonzert</b>	17.04.2026 <b>MG Pfaffnau - Jahreskonzert</b>	02.05.2026 <b>Musikgesellschaft Geuensee - Jahreskonzert</b>
20.03.2026 <b>Musikgesellschaft Aesch-Mosen - Jahreskonzert</b>	18.04.2026 <b>MG Pfaffnau - Jahreskonzert</b>	02.05.2026 <b>Brass Band Ermensee - Jahreskonzert</b>
21.03.2026 <b>Musikgesellschaft Aesch-Mosen - Jahreskonzert</b>	17.04.2026 <b>Musikgesellschaft Müswangen - Jahreskonzert</b>	02.05.2026 <b>Musikgesellschaft Baldegg - Gemeinschaftsprojekt</b>
22.03.2026 <b>MG Richenthal-Langnau - Familienkonzert</b>	18.04.2026 <b>Brass Band MG Egolzwil - Jahreskonzert</b>	02.05.2026 <b>Musikgesellschaft Entlebuch - Jahreskonzert</b>
27.03.2026 <b>Feldmusik Luthern - Jahreskonzert</b>	18.04.2026 <b>Feldmusik Hochdorf - DAS Konzert</b>	03.05.2026 <b>Musikgesellschaft Sörenberg - Uniformweihe Uniform 2026</b>
27.03.2026 <b>Musikgesellschaft Dagmersellen - Jubiläumskonzert</b>	18.04.2026 <b>MG Schlierbach - Jahreskonzert</b>	03.05.2026 <b>Musikgesellschaft Geuensee - Jahreskonzert</b>
28.03.2026 <b>Brass Band Harmonie Rickenbach - Jahreskonzert</b>	18.04.2026 <b>Brass Band Feldmusik Escholzmatt - Jahreskonzert</b>	09.05.2026 <b>Musikgesellschaft Sörenberg - Muttertagskonzert</b>
28.03.2026 <b>Feldmusik Luthern - Jahreskonzert</b>	18.04.2026 <b>Musikgesellschaft Müswangen - Jahreskonzert</b>	09.05.2026 <b>MG Perlen Buchrain - Unterhaltungskonzert</b>
28.03.2026 <b>Brass Band Harmonie Rickenbach - Jahreskonzert 2026</b>	24.04.2026 <b>Brass Band Frohsinn Grosswangen - Jahreskonzert</b>	09.05.2026 <b>Brass Band Abinchova - Jubiläumskonzert 20 Jahre BBA</b>
28.03.2026 <b>Musikgesellschaft Dagmersellen - Jubiläumskonzert</b>	24.04.2026 <b>MG Gettnau - Jahreskonzert</b>	09.05.2026 <b>Brass Band Feldmusik Marbach - Jahreskonzert</b>
29.03.2026 <b>Brass Band Harmonie Rickenbach - Jahreskonzert</b>	25.04.2026 <b>Musikgesellschaft Grossdietwil- Altbüron - Teilinstrumentierung - Fahnenweihe - 125 Jahre</b>	13.05.2026 <b>Brass Band Feldmusik Marbach - Jahreskonzert</b>
29.03.2026 <b>Brass Band Harmonie Rickenbach - Jahreskonzert 2026</b>	25.04.2026 <b>Feldmusik Hochdorf - DAS Konzert</b>	23.05.2026 <b>Brassband Bürgermusik Luzern - Konzertgala «Brass &amp; Dance»</b>
16.04.2026 <b>BRASSBAND WERTHENSTEIN-SCHACHEN - Jahreskonzert</b>	26.04.2026 <b>MG Gettnau - Jahreskonzert</b>	
	01.05.2026 <b>Musikgesellschaft Sörenberg - Unterhaltungsabend Uniform 2026</b>	



24.05.2026 <b>Brass Band Harmonie Rickenbach - Fahnenweihung</b>	27.06.2026 <b>Musik St. Urban - Sommerkonzert</b>	13.11.2026 <b>Musikverein Hitzkirch - Herbstkonzerte</b>
24.05.2026 <b>Brass Band Harmonie Rickenbach - Fahnenweihe / 130 Jahr Jubiläum</b>	28.06.2026 <b>Feldmusik Menznau - 180 Jahre Feldmusik Menznau</b>	13.11.2026 <b>Brassband Musikgesellschaft Root - Jahreskonzert</b>
29.05.2026 <b>Brass Band Frohsinn Grosswangen - Neuuniformierung Brass Band Frohsinn Grosswangen</b>	25.07.2026 <b>Blasorchester Neuenkirch - Blasorchester Neuenkirch am World Music Contest in Kerkrade NL</b>	14.11.2026 <b>Musikgesellschaft Wauwil - Jahreskonzert</b>
30.05.2026 <b>Brass Band Frohsinn Grosswangen - Neuuniformierung Brass Band Frohsinn Grosswangen</b>	22.08.2026 <b>Ortsmusik Rüediswil - Neuuniformierung der Ortsmusik Rüediswil</b>	14.11.2026 <b>Stadtmusik Willisau - CINEMA IN CONCERT (Stadtmusik Willisau &amp; Strings)</b>
30.05.2026 <b>Brass Band Frohsinn Grosswangen - Neuuniformierung</b>	29.08.2026 <b>Musikgesellschaft Müswangen - Kilbi</b>	14.11.2026 <b>Musikverein Hitzkirch - Herbstkonzert</b>
03.06.2026 <b>Musikgesellschaft Dagmersellen - Unterhaltungsabend Musik und Show</b>	30.08.2026 <b>Musikgesellschaft Müswangen - Kilbi</b>	14.11.2026 <b>Brassband Musikgesellschaft Root - Jahreskonzert</b>
05.06.2026 <b>Musikgesellschaft Dagmersellen - Veteranenehrung</b>	20.09.2026 <b>Brass Band Harmonie Rickenbach - Familienkonzert 2026</b>	15.11.2026 <b>Musikgesellschaft Wauwil - Jahreskonzert</b>
06.06.2026 <b>Musikgesellschaft Dagmersellen - Luz. Kant. Jugendmusikfest</b>	26.09.2026 <b>Musikgesellschaft Menzberg - Jahreskonzert</b>	15.11.2026 <b>Stadtmusik Willisau - CINEMA IN CONCERT (Stadtmusik Willisau &amp; Strings)</b>
13.06.2026 <b>Stadtmusik Willisau - Sommerkonzert</b>	27.09.2026 <b>Musikgesellschaft Menzberg - Jahreskonzert</b>	21.11.2026 <b>Stadtmusik Sursee - Jahreskonzert</b>
13.06.2026 <b>Musikverein Hitzkirch - Emmentaler Musiktag Zollbrück (BE)</b>	29.09.2026 <b>Musikgesellschaft Menzberg - Jahreskonzert</b>	21.11.2026 <b>Seniorenmusik MG Reiden - Jahreskonzert</b>
19.06.2026 <b>MG Beromünster - 100 Jahr-Jubiläum</b>	23.10.2026 <b>Feldmusik Ettiswil - Bier, Brass und Spass</b>	22.11.2026 <b>Seniorenmusik MG Reiden - Jahreskonzert</b>
20.06.2026 <b>MG Beromünster - 100 Jahr-Jubiläum</b>	24.10.2026 <b>Feldmusik Hochdorf - we classic the King of Pop</b>	27.11.2026 <b>Brass Band Frohsinn Grosswangen - Herbstkonzert mit dem Turnverein Grosswangen</b>
20.06.2026 <b>Brass Band Felldmusik Marbach - 4. Marbacher Bierwanderung</b>	24.10.2026 <b>Feldmusik Ettiswil - Uniformenweihe und 150 Jahr Feier</b>	28.11.2026 <b>Brass Band Frohsinn Grosswangen - Herbstkonzert mit dem Turnverein Grosswangen</b>
20.06.2026 <b>Ortsmusik Rüediswil, Musikverein Ruswil, Bergmusik Sigigen, Jungmusik Rottal - Blasmusik Openair Ruswil</b>	25.10.2026 <b>Feldmusik Hochdorf - we classic the King of Pop</b>	04.12.2026 <b>Musikgesellschaft Sörenberg - Jahreskonzert</b>
26.06.2026 <b>Feldmusik Willisau - Städtlikonzert</b>	07.11.2026 <b>Feldmusik Willisau - Neuuniformierung</b>	05.12.2026 <b>Musikgesellschaft Sörenberg - Jahreskonzert</b>



05.12.2026  
Blasorchester Neuenkirch -  
Jahreskonzert

06.12.2026  
Blasorchester Neuenkirch -  
Jahreskonzert

06.12.2026  
MG Pfaffnau - Adventskonzert

12.12.2026  
MG Altishofen - Jahreskonzert

12.12.2026  
Feldmusik Büron - Jahreskonzert

12.12.2026  
Feldmusik Ettiswil - Weihnachtliches  
Konzert

12.12.2026  
Feldmusik Willisau -  
Jubiläums-Konzert

13.12.2026  
MG Altishofen - Jahreskonzert

13.12.2026  
Feldmusik Büron - Jahreskonzert

13.12.2026  
MG Schlierbach - Winterkonzert

13.12.2026  
Feldmusik Willisau - Jubiläums-  
Konzert

20.12.2026  
Ortasmusik Rüediswil - Weihnachts-  
konzert mit neuer Uniform

21.12.2026  
Stadtmusik Sursee - Jahreskonzert

22.12.2026  
Stadtmusik Sursee - Jahreskonzert

26.12.2026  
Brass Band Feldmusik Marbach -  
Weihnachtskonzert

08.04.2027  
MG Schlierbach - Jahreskonzert

10.04.2027  
MG Schlierbach - Jahreskonzert

17.04.2027  
Luzerner Kantonal Blasmusikverband  
- Delegiertenversammlung 2027

02.10.2027  
Neuuniformierung und 110 Jahre  
Feier

04.12.2027  
Blasorchester Neuenkirch -  
Jahreskonzert

05.12.2027  
Blasorchester Neuenkirch -  
Jahreskonzert

27.04.2028  
MG Schlierbach - Jahreskonzert

29.04.2028  
MG Schlierbach - Jahreskonzert

# Deins

Das perfekte Musikinstrument  
KAUFEN - MIETEN - SPIELEN

**Musik Hug**  
Arsenalstrasse 27 | 6010 Kriens  
info.kriens@musikhug.ch | www.musikhug.ch

**MusikHug**  
Aus Liebe zur Musik - seit 1807



# Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

## Vorstand

### Ressort Präsidium

Marco Imfeld  
Centralstrasse 8a, 6210 Sursee  
Tel. 076 443 10 70  
[marco.imfeld@lkbv.ch](mailto:marco.imfeld@lkbv.ch)

### Ressort Musik

Michael Barmet, Egolzwil  
Tel. 076 339 96 62  
[michael.barmet@lkbv.ch](mailto:michael.barmet@lkbv.ch)

### Ressort Jugend

Markus Trachsel, Sursee  
Tel. 076 202 07 06  
[markus.trachsel@lkbv.ch](mailto:markus.trachsel@lkbv.ch)

### Ressort Events

Mathias Vassali, Beromünster  
Tel. 079 676 50 18  
[mathias.vassali@lkbv.ch](mailto:mathias.vassali@lkbv.ch)

### Ressort Finanzen

Patrick Riedweg  
Mattenweg 27, 6252 Dagmersellen  
Tel. 079 759 33 83  
[patrick.riedweg@lkbv.ch](mailto:patrick.riedweg@lkbv.ch)

### Ressort Administration

Nicole Burtolf, St. Erhard  
Tel. 078 830 61 30  
[nicole.burtolf@lkbv.ch](mailto:nicole.burtolf@lkbv.ch)

### Ressort Veteranen

Pierre Bannwart, Buchrain  
Tel. 076 378 09 28  
[pierre.bannwart@lkbv.ch](mailto:pierre.bannwart@lkbv.ch)

## Funktionäre

### Administration/ Archiv

Nicole Burtolf, St. Erhard  
Tel. 078 830 61 30  
[nicole.burtolf@lkbv.ch](mailto:nicole.burtolf@lkbv.ch)

### Fachstelle Musik

Thierry Rau, Schachen  
Tel. 079 475 41 77  
[thierry.rau@lkbv.ch](mailto:thierry.rau@lkbv.ch)

### Redaktor «Crescendo»

Jonas Hess, Nottwil  
Tel. 079 707 25 85  
[crescendo@lkbv.ch](mailto:crescendo@lkbv.ch)

### Kantonal-Fähnrich

Markus Hafner, Sursee  
Tel. 079 334 89 25  
[markus.hafner@lkbv.ch](mailto:markus.hafner@lkbv.ch)

## Veteranenvereinigung

### Präsident

Pius Amrein  
Neudorfstrasse 1, 6027 Römerswil  
Tel. 079 757 42 26  
[pius.amrein@lkbv.ch](mailto:pius.amrein@lkbv.ch)

## Luzerner Militärmusiker LMM

### Präsident

Philipp Habermacher  
Löwenmatte 30, 6221 Rickenbach  
Tel. 079 635 45 01  
[philipp.habermacher@bluewin.ch](mailto:philipp.habermacher@bluewin.ch)

## Adressänderungen an:

[admin@lkbv.ch](mailto:admin@lkbv.ch)

## Website LKBV

[info@lkbv.ch](mailto:info@lkbv.ch)

## Redaktionsschluss

Heft Nr. 2, 10. April 2026

## Erscheinungsdatum

Heft Nr. 2, 11. Mai 2026



[www.facebook.com/lkbv](http://www.facebook.com/lkbv)



[www.instagram.com/lkbv\\_1892](http://www.instagram.com/lkbv_1892)



[www.lkbv.ch](http://www.lkbv.ch)

## Crescendo Ausgaben 2026

Ausgabe	Redaktions- und Insertionsschluss	Erscheinung
Nr. 2	10. April 2026	11. Mai 2026
Nr. 3	22. August 2026	21. September 2026
Nr. 4	7. November 2026	7. Dezember 2026



AZB  
6212 St. Erhard



Das Neueste über den Luzerner  
Kantonal-Blasmusikverband:

[www.lkbv.ch](http://www.lkbv.ch)

Adressänderungen:

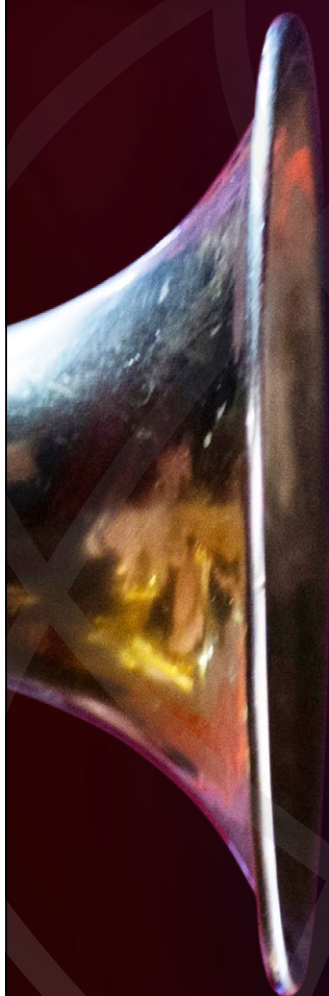
[admin@lkbv.ch](mailto:admin@lkbv.ch)

Beiträge, Anregungen,  
Kritik ans «Crescendo»:

[crescendo@lkbv.ch](mailto:crescendo@lkbv.ch)

# 27. WORLD BAND FESTIVAL LUZERN

19.-27. September 2026 KKL Luzern | Hotel Schweizerhof Luzern | Jesuitenkirche Luzern



*Canadian Brass*  
**Black Dyke Band**

*Thomas Gansch Blasmusik Supergroup*

*Christoph Walter Orchestra*

**Kaiser Musikanten**

*SWR Big Band*

*Dutch Swing College Band*

*Andrew Bond & Orchester*

**Lucerne Marching Band**

**BML Talents**

u.v.m.

Tickets & Infos: [worldbandfestival.ch](http://worldbandfestival.ch)  
Vorverkaufsstart: 1. März 2026, 08.00 Uhr



Presentingsponsor

**RAIFFEISEN**

Sponsor

**BUFFET CRAMPON**

Festivalhotel

